

Bernd das Brot entführt

Klingt wie eine Werbekampagne: In Erfurt wird weiter nach »Bernd das Brot« gefahndet. Die Figur aus dem Kinderkanal bzw. deren zwei Meter hohes Abbild, das seit 2007 nahe dem Rathaus steht, war in der Nacht zum Mittwoch von unbekanntem Tätern entwendet worden. Danach hatte es ein Bekennterschreiben mit Videobotschaft im Internet gegeben. Derzufolge soll diese »Entführung« auf die Besetzung des einstigen Gelände der Firma »Topf & Söhne« hinweisen, das in diesen Tagen geräumt werden soll. Der Kinderkanal findet das nicht lustig. Er erklärte: »Das macht man nicht! Man hätte ihn fragen müssen, aber selbst dann hätte er sicherlich nicht zugestimmt. Bernd will nicht entführt werden. Er findet Entführungen ›Mist‹ und ganz besonders seine eigene«. Eine Stadtsprecherin erklärte: Wir hoffen, daß wir Bernd in einem Stück und ganz wiederbekommen«. Die Stadt hatte nach dem Bekanntwerden des Diebstahls Strafanzeige gestellt. Der Erfinder der TV-Kultfigur Bernd das Brot, Thomas Krappweis, meinte, das depressive Kastenbrot habe schon »genug zu leiden«. Es sei »bestimmt das dritte Mal, daß dem armen Bernd etwas passiert ist in Erfurt. Er wurde schon beschmiert, umgeworfen und nun auch noch entführt.« Dabei wünsche er dem Brot wirklich, daß man es mal in Ruhe lasse, sagte er der Süddeutschen Zeitung. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/119281.bernd-das-brot-entfuehrt.html>